

# MeilenerAnzeiger

## AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 10 | Freitag, 7. März 2025

## Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

ENGEL & VÖLKERS

Unsere Kunden (Familie)  
suchen ein Einfamilienhaus  
in Meilen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MEILEN  
043 549 52 20 | engelvoelkers.com/kuesnacht

## Plus 150 Veloabstellplätze

Kapazitätsausbau auch mit doppelstöckigen Unterständen

Rund um die Bahnhöfe Meilen und Herrliberg-Feldmeilen sollen innerhalb der nächsten zwei Jahre Velounterstände erneuert oder ausgebaut werden. Den Anfang macht die Anlage an der Oberen Kirchgasse.

Wer mit dem Velo an den Bahnhof fährt, ist froh, wenn er sein Fahrrad sicher und vor Regen geschützt parkieren kann, bis er sich damit wieder auf den Heimweg macht. Schon heute stehen den Velofahrerinnen und Velofahrern in Meilen diverse Abstellplätze zur Verfügung, doch sind die Unterstände teils deutlich in die Jahre gekommen, teils zu klein. Deshalb wird erneuert und ergänzt.

### Angepasst auf den Doppelspurausbau

Anfang September letzten Jahres publizierte die Gemeinde das Bauprojekt für den Ersatzneubau an der Oberen Kirchgasse 18 in der Nähe des biz (Berufsinformationszentrum). Im Frühsommer sollen die Arbeiten beginnen. Bei einem Augenschein erläutert der zuständige Gemeinderat Alain Chervet direkt am konkreten Objekt, dass die Neubauten einiges an Planungsarbeiten erfordern: «Hier mussten wir beispielsweise bereits den geplanten Doppelspurausbau der SBB antizipieren.» Das heisst, der neue Velounterstand rückt im Vergleich zum heutigen um einige Meter bergwärts. Wegen der in Zukunft kleineren Manövrierfläche vor dem Unterstand ist eine doppelstöckige Variante nicht möglich, dennoch gibt es einen kleinen Kapazitätsausbau. Neu



Bald neu und mit etwas mehr Platz: Der Velounterstand an der Oberen Kirchgasse.

Fotos: MAZ

sollen rund 20 breitere Velostellplätze mit Diebstahlschutz (Velorahmen abschliessbar am Parkiersystem) sowie ein Multifunktionsstellplatz (z.B. für Lastenvelos) angeboten werden. Zuständig für die Architektur sind dabei ROK Architekten aus Zürich, die auch die Buswartehäuschen mit den individuellen Lochblech-Rückwänden in Meilen gestaltet haben. Bei den Velounterständen hat man jedoch auf eine Individualisierung verzichtet, sie sehen alle gleich schlicht aus – Prototyp ist der zweistöckige Unterstand am Bahnweg, der vor vier Jahren erstellt wurde.

### Subventionen von SBB oder Kanton

Ein Stellplatz für ein Fahrrad kostet

die Gemeinde Meilen rund 1800 Franken. Je nachdem, ob er auf SBB-Land oder auf einem gemeindeeigenen Grundstück geplant wird, kann mit Subventionen von SBB oder Kanton Zürich gerechnet werden: «Auf ihrem eigenen Land steuern die SBB rund 50 Prozent pro Stellplatz bei», erklärt Gemeinderat Alain Chervet. Die kantonale Unterstützung für eine bessere Umsteige-Infrastruktur beträgt 35 bis 40 Prozent der Kosten pro Platz. Mit den Subventionen kommen selbstredend auch Rahmenbedingungen, unter anderem muss die Realisierung innerhalb einer bestimmten Frist erfolgen. «In den nächsten rund zwei Jahren werden wir deshalb etliche neue Unterstände umsetzen», so Chervet.



Dieser 2021 beim Bahnweg errichtete Prototyp ist Vorbild für alle weiteren Unterstände.

Als Beispiel nennt er Projekte in Feldmeilen: In der grossen Unterführung, die von der Bünishoferstrasse her zum Bahnhof führt, soll mit einem doppelstöckigen Unterstand ein deutlicher Kapazitätsausbau erfolgen. Weitere Standorte: bei der Abfallsammelstelle sowie im Bereich Haldengässli, beides auf gemeindeeigenem Land. Kapazitätsausbauten sollen, wenn räumlich möglich, über doppelstöckige Anlagen erfolgen.

In Meilen laufen aktuell Verhandlungen über eine unterirdische Velostation nördlich der Personenunterführung Pfannenstielstrasse in Ergänzung zum bestehenden Angebot am Bahnweg. «In diesem Gebiet stehen private Projekte vor der Umsetzung, beispielsweise der Neubau der Viva-Kirche oder

die Planung im Areal von der Kinderkleiderbörse Max und Moritz», sagt Alain Chervet. Man hoffe auf Synergien.

### «Veloählungen» für die Bedarfsermittlung

Auch der Unterstand hinter Foto Sabater seeseits der Geleise soll bald ersetzt werden. Beim Augenschein sind etliche der Stellplätze entweder von Lastenvelos oder anderen speziell breiten Fahrrädern besetzt. Allerdings sei es gar nicht so einfach, bedürfnisgerecht zu planen, sagt Alain Chervet.

Fortsetzung Seite 2

Ihr Umzugsteam im  
Bezirk Meilen



KAUFMANN TRANSPORTE  
Weinrebenstrasse 15 8708 Männedorf  
Tel. 044 920 17 79

COIFFURE  
tissot  
haar-mode.ch

Marktgasse 20  
Telefon 044 923 11 91

Doppelte ProBon, Montag, 10. März 2025



birkenrot®

MOBILITÄT,  
GESUNDHEIT UND  
WOHLBEFINDEN

www.birkenrot.ch



Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
rechter Zürichsee



Was uns ausmacht:  
Engagement.

Als Genossenschaft unterstützen wir  
nachhaltig Vereine in unserer Region.

## Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 14. März 2025, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- In Papiertragetaschen erlaubt

- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 9. Mai 2025

Tiefbauabteilung







## Bauprojekte

**Bauherrschaft: B19 Real Estate AG, Seestrasse 39, 8700 Küsnacht ZH:**  
Neubau Einfamilienhaus mit Unterniveau-Garage, Abbruch Vers.-Nr. 1743, Kat.-Nr. 6418, Burgstrasse 19, 8706 Meilen, WG 2.2

**Bauherrschaft: Progressive Living AG, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf. Projektverfasser: roosarchitekten ag, Im Winkel 5, 8910 Affoltern am Albis:**

Neubau Mehrfamilienhaus (3 Wohneinheiten) mit Sammelgarage, Kat.-Nr. 3221, Pfannenstielstrasse (vormals 153), 8706 Meilen, W 2.2  
**Aufgrund mangelhafter Lagebeschreibung wird dieses Projekt nochmals publiziert.**

**Bauherrschaft: estate1 AG, Dorfstrasse 2, 6300 Zug. Projektverfasser: wie oben:**  
Dachsanierung (Innendämmung und neue Ziegel) Inventarobjekt Vers.-Nr. 86, Kat.-Nr. 2796, Seestrasse 177/179, 8706 Meilen, K2

**Bauherrschaft: Bruno Franz und Christina Bischofberger, Toggwilerstrasse 177, 8706 Meilen. Projektverfasser: Roth Baumpflege AG, Loretostrasse 23, 9620 Lichtensteig:**  
Planungs-/baurechtliche Bewilligung Baumfällung / Ersatzpflanzung (Fichte) im Zusammenhang mit geschwächter (irreversibler) Vitalität, Toggwilerstrasse 177, 8706 Meilen, Kat.-Nr. 5015, Kantonale Landwirtschaftszone / Baumschutz

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Bauabteilung



Fortsetzung Titelseite



Gemeinderat Alain Chervet ist zuständig für die Projekte.

Fotos: MAZ



Auch speziell breite Fahrräder sollten Platz finden, Vespas (im Hintergrund) allerdings eher nicht.

Man habe aber mit «Velozählungen» versucht, zu evaluieren, was wo nötig sei.

Insgesamt sollen laut Gemeindevize Didier Mayenzet bis in zwei Jahren an den beiden Bahnhöfen auf Gemeindegebiet rund 340 Stellplätze in ein- und zweigeschossigen Unterständen zur Verfügung stehen, das

sind etwa 150 mehr als heute. «Attraktive Bike&Ride-Anlagen an unseren Bahnhöfen sind essenziell, um die sogenannte erste und letzte Meile bequem mit dem Velo zurückzulegen», sagt Mayenzet. Eine gut ausgebaute Infrastruktur steigere gezielt die Nutzung, zumal es dank E-Bikes nun auch möglich sei, die anspruchs-

volle Topografie im Dorf mühelos zu überwinden.

Nicht geplant sind in den neuen Unterständen Veloparkplätze mit abschliessbarem Fach oder Lademöglichkeiten, wie es sie im Prototyp am Bahnweg gibt. Sie wurden schlicht zu wenig genutzt.

/ka

## Natur pur vor der Haustür

Vielfältige Veranstaltungsreihe mit spannendem Programm

NATURNETZ  
PFANNENSTIL  
Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil

**Auf den Abendspaziergängen zeigt das Naturnetz Pfannenstil auch dieses Jahr wieder unentdeckte Naturoasen und ermöglicht eine neue Sicht auf das eigene Dorf oder Quartier.**

Das Naturnetz Pfannenstil lädt herzlich zu den beliebten Abendspaziergängen ein. Gemeinsam werden die Pfannenstiel-Gemeinden erkundet und die Umgebung aus einer neuen Perspektive betrachtet.

Die Veranstaltungsreihe «Natur pur vor der Haustür» rückt die Natur im Siedlungsraum in den Mittelpunkt. Auf den Spaziergängen macht man sich auf die Suche nach der faszinierenden Vielfalt des Lebens direkt vor der Haustür. Auch in diesem Jahr wurde ein spannendes Programm zusammengestellt: Man spaziert gemeinsam durch Naturgärten, taucht ein in die Welt der Vögel und Insekten, entdeckt Biodiversitätsinseln in luftiger Höhe und begibt sich auf die Spur nachtaktiver Tiere. Zudem wird der Blick für mögliche Gefahrenquellen rund ums Haus geschärft. Bei je-



Auf der Platten kann Biodiversität hautnah erlebt werden.

Grafik: zvg

dem Spaziergang werden einfache und praktische Tipps gegeben, wie aktiv zur Förderung der Natur in der eigenen Nachbarschaft beigetragen werden kann.

Alle Informationen zu den Spaziergängen sind im Flyer, der diesem Meilener Anzeiger beiliegt, oder online unter [naturnetz-pfannenstil.ch/siedlung/abendspaziergaenge](http://naturnetz-pfannenstil.ch/siedlung/abendspaziergaenge) zu finden.

### Biodiversität hautnah

Der Spaziergang in Meilen findet am 26. Mai auf der Platten statt. Bei der Planung der Umgebung des Alterszentrums wurden nicht nur die Be-

dürfnisse der Menschen, sondern auch jene der Tiere berücksichtigt. Beim Kaffeetrinken auf der Terrasse lässt sich die Biodiversität heute hautnah erleben. Durch Steinstrukturen für Eidechsen, verschiedene Gehölze für Vögel und Blumenwiesen für Schmetterlinge, Wildbienen und andere Insekten ist eine vielfältige Grünfläche entstanden. Schauen Sie selber, ob das Gartendesign gelungen ist.

**Abendspaziergang, Montag, 26. Mai, 18.00 Uhr, Haupteingang Platten Meilen.**

/zvg

## Beerdigungen

**Waldner-Aeschlimann, Eveline**

von Zürich ZH + Ziefen BL, wohnhaft gewesen in Meilen, Tobelweg 62. Geboren am 22. September 1938, gestorben am 25. Februar 2025. Die Abdankung findet am Dienstag, 11. März 2025, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

**Haupt-Halbheer, Frieda**

von Meilen ZH + Schlieren ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Pfannenstielstrasse 113. Geboren am 20. Juni 1933, gestorben am 25. Februar 2025.

**Langhart, Elsbeth**

von Meilen ZH + Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Höschstrasse 27. Geboren am 14. November 1941, gestorben am 26. Februar 2025.

 Sennhauser AG  
Stolz auf Holz



**IHR PARTNER FÜR KÜCHEN UND KÜCHENGERÄTE**

Sennhauser AG  
044 924 10 30 · [www.sennhauserag.ch](http://www.sennhauserag.ch)

**Ihr lokales Reisebüro**

## FAKIR CTM Reisen

Vom Traumziel zur Traumreise mit uns an Ihrer Seite

Kontaktieren Sie uns jetzt  
Mail: [info@ctmreisen.ch](mailto:info@ctmreisen.ch)  
Phone: 076 394 24 88 oder 076 396 24 88



**ROTHAUS**  
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
[www.rothaus-apotheke.ch](http://www.rothaus-apotheke.ch)

**Inserate aufgeben: online [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch) – telefonisch 044 923 88 33**

musik **spiri** klingt gut

**spiri.ch** Winterthur  
Gossau SG  
Meilen



# Neue Route wegen Baustelle

Meilemer Fasnacht am 15. März

**Wenn kleine Prinzessinnen, Superhelden, knuffige Tiere, Hexen, Vampire oder Piraten sich auf dem unteren Dorfplatz besammeln und am Abend geschmückte Wagen, Guggen und verkleidete Gruppen durch die Strassen ziehen, ist wieder Fasnacht in Meilen.**

Die Kinderfasnacht und den Umzug der «Grossen» auf den gleichen Tag zu legen, hat sich bewährt, darum findet auch in diesem Jahr alles am Samstag, 15. März statt. Vieles bleibt gleich wie in den vergangenen Jahren und doch hat sich einiges verändert: Die Kinderfasnacht wird nicht mehr vom aufgelösten Verkehrsverein Meilen sondern vom Verein Treffpunkt organisiert. Die «Böggli», wie die kleinsten Fasnächtler genannt werden, können aber auch in diesem Jahr auf dem vom Traktor gezogenen Fasnachtswagen mitfahren oder die Umzugsroute mit Start auf dem unteren Dorfplatz entlang der Marktgasse auf die Dorfstrasse, die Kirchgasse, Schulhaus- und Bahnhofstrasse und zurück auf den unteren Dorfplatz zu Fuss

absolvieren. Angeführt wird der Umzug von einer Not-Gugge, die für beste Stimmung sorgen wird. Natürlich darf nach dem Umzug der gemeinsame Zvieri – es gibt Brötli, Wienerli, Tee und Fasnachtshüechli – nicht fehlen. Die Fasnachtshüechli werden von der Firma Delica gesponsert.

Wer nach den pinken Hühner-Kostümen Ausschau hält, in die jeweils die Helferinnen der Kinderfasnacht gehüllt waren, sucht dieses Jahr vergeblich, neu tragen die Helferinnen Bienlikostüme.

### Kinderschminken, Fotobooth und Gummibärli

Erstmals bietet die Drogerie Roth vor dem Umzug von 10.00 bis 15.00 Uhr Kinderschminken auf Anmeldung an. Wer davon profitieren möchte, meldet sich direkt in der Drogerie oder telefonisch unter 044 923 19 19.

Andrea Maissen von der Fachstelle Kinder der Gemeinde Meilen stellt einen Fotobooth auf und wird während des Umzugs vor Ort sein. An der «Gummibärli-Schleuder» können die Kleinen



Auch dieses Jahr freuen sich die Organisatoren auf viele tolle Verkleidungen von Klein und Gross. Foto: MAZ Archiv

die eine oder andere Süssigkeit ergattern.

Ab dem Ende des Kinderumzugs wird auf dem unteren Dorfplatz das Festzelt in Betrieb sein. Dort findet am Abend nicht nur die grosse Fasnachtsparty

statt, sondern es gibt auch ein Verpflegungsangebot: Würste vom Grill, Pouletschmelz, Haxen und Pommes aus dem Guggeliwagen sowie diverse Getränke. Zirka ab 16 Uhr ist das Festzelt für die Besucherinnen und Besucher bereit. Für

einen nahtlosen Übergang sorgen «Bregy & Friends», die ab 16.16 Uhr dem Publikum im Festzelt einheizen.

### Umzug an der Schulhausstrasse

Der Dämmerungsumzug, erstmals entlang der Schulhausstrasse anstelle der wegen der Baustelle zum Teil gesperrten Dorfstrasse, startet um 18.18 Uhr an der Ecke Kirchgasse/Schulhausstrasse. Rund 15 Nummern werden am Umzug erwartet. Zusätzlich zum Festzelt auf dem Dorfplatz kann man sich auch entlang der Strecke an zwei Getränke- und einem Essensstand verpflegen. Die anschliessende Fasnachtsparty startet um 19.19 Uhr im Festzelt. Dieses Jahr wird es zwar keinen Kostümwettbewerb mehr geben, das Organisationsteam hofft trotzdem auf viele verkleidete Fasnachtsfans.

**Fasnacht in Meilen, Samstag, 15. März, 15.15 Uhr Kinderumzug, 16.16 Uhr Ufwärme mit Bregy & Friends, 18.18 Uhr Dämmerungsumzug, 19.19 Uhr Fasnachtsparty.** /fho



## Arztpraxis Seeblick

Gynäkologie und Geburtshilfe

Arztpraxis Seeblick · Gynäkologie und Geburtshilfe  
General-Wille-Strasse 65 · 8706 Feldmeilen · T 044 512 88 22  
info@arztpraxisseeblick.ch · www.arztpraxisseeblick.ch

### Neu in Feldmeilen ab 22. April 2025: Arztpraxis Seeblick Frauengesundheit – Gynäkologie, Geburtshilfe und Senologie

Unsere Schwerpunkte sind:

- Endometriose
- Myome
- Abklärung bei unerfülltem Kinderwunsch
- gutartige und bösartige Brusterkrankungen
- Inkontinenz und Beckenbodensenkungen
- Schwangerschaftsbetreuung und Geburtshilfe
- Vorsorgeuntersuchungen



Dr.med. Denis Faoro EMBA

Denise Beck



Besuchen Sie unsere Website

Meilen: 423 m ü.M.  
Meilener Haus: 1430 m ü.M.  
Willkommen in  
Obersaxen!



[www.meilenerhaus.ch](http://www.meilenerhaus.ch)

**Der perfekte  
Platz für Ihre  
Werbung:  
Banner auf  
[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)**

**Kontaktieren Sie uns:**  
Telefon 044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch

**MeilenerAnzeiger**



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Unser Mitglied –  
Ihr Naturheilpraktiker  
IN MEILEN**

[www.therapiehaus.ch](http://www.therapiehaus.ch)



Therapiehaus | Rolf Backenecker



## Ratgeber

### Jetzt im Garten aktuell (Teil 2)

Wenn es langsam Frühling wird, stehen im Garten allerlei Arbeiten an. Nach dem ersten Teil im Meilener Anzeiger von letzter Woche folgt nun die zweite Hälfte mit allerlei Tipps und Tricks.

Mit der Forsythienblüte ist auch die Zeit für den Rosenschnitt gekommen. Dadurch bleiben die Pflanzen vital, in Form und blühen reicher. Grundsätzlich unterscheidet sich der Schnitt von Kletter-, Strauch- und Edelrose. Doch für jede Klasse gilt: alle abgestorbenen, schwachen oder zu dünnen Triebe werden entfernt, ebenfalls überalterte, knorzige Haupttriebe, und zwar mit einer scharfen Säge direkt an der Basis.

Altes Laub sollte abgeputzt werden, um Schadpilzen vorzubeugen. Nach erfolgtem Schnitt freuen sich Rosen über regelmässige Düngergaben.

#### Sommerblumen vorziehen

Einjährige Pflanzen wie Tagetes und Zinnien können im März an einem warmen Ort in der Stube oder im Gewächshaus vorgezogen werden. Im Freien sät man Anfang April Wicken – zuvor 12 Stunden in Wasser quellen lassen, damit sie besser keimen – und Sommerblumen wie Bechermalven, Ringelblumen, Mandelröschen oder Löwenmäulchen. Am besten gelingt das in einem separaten Saat- oder Frühbeet. Eine Folienabdeckung schützt vor Austrocknen.

#### Kübelpflanzen

Ab März können überwinternde Pflanzen wie Oliven, Oleander oder Lorbeer langsam an die Aussenbedingungen gewöhnt werden. Als Schutz vor zu kräftigen Sonnenstrahlen platziert man die Pflanzen zunächst im Schatten oder deckt sie mit einem Vlies ab.

Abgestorbene, kranke oder gelbe Teile werden abgeschnitten; wenn nötig, ist jetzt auch ein guter Termin fürs Umtopfen. Ab Ende April freuen sich Kübelpflanzen über regelmässige Düngergaben.

#### Ziergräser schneiden

Rasenschmielen (Deschampsia), Federgräser (Stipa), Blaustrahlhafer (Helictotrichon), Reitgräser (Calamagrostis), Schwingel (Festuca) oder Blaugräser (Sesleria) zählen zu den früh treibenden Gräsern. Sie werden Anfang März geschnitten bzw. ausgeputzt.

Viele aus Nordamerika stammende Gräser, zum Beispiel Chinaschilf (Miscanthus), Rutenhirse (Panicum) oder Lampenputzergras (Pennisetum) bleiben länger im Winterschlaf. Daher kommen sie erst später im Frühjahr «unters Messer».

Bei immergrünen Gräsern wie der Waldmarbel (Luzula) und vielen Seggen-Arten (Carex) entfernt man im Frühjahr lediglich durch Frost beschädigte Blattspitzen und abgestorbene Halme.

/schweizer pflanzen

**Inserate aufgeben  
per E-Mail**

info@meileneranzeiger.ch

## Ein Abend voll Musik und junger Talente

Gala-Konzert 2025 des Förderprogramms Rechter Zürichsee



Am Sonntag, 9. März findet um 18.00 Uhr das jährliche Gala-Konzert des Förderprogramms Rechter Zürichsee im historischen Zehntensaal der Vogtei in Herrliberg statt.

Das Gala-Konzert 2025 ist bereits die fünfte Auflage dieser besonderen Konzertreihe. Das Programm des Abends verspricht eine vielfältige Bandbreite musikalischer Darbietungen. Klaviertrio-Formationen führen Kammermusikwerke der Romantik auf, darunter Kompositionen von Debussy, Dvořák und Tschairowsky, die sie in intensiven Workshops erarbeitet haben. Neben den klassischen Werken sind innovative Soundtrack-Produktionen zu hören, die von den Teilnehmenden selbst komponiert und arrangiert wurden und so die modernen Ansätze der musikalischen Ausbildung beleuchten. Anspruchsvolle und virtuose Solobeiträge der jungen Musikerinnen und Musiker runden das vielseitige Programm ab und unterstreichen das breite Spektrum des Förderprogramms.



Bereits zum fünften Mal zeigen junge Musikerinnen und Musiker aus dem Förderprogramm ihr Können. Foto: Musikschule Pfannenstiel

Das Förderprogramm widmet sich der individuellen musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen, welche durch besonderes Interesse, rasche Fortschritte und ihre besondere Beziehung zur Musik auffallen. Es wird für die ganze Region Rechter Zürichsee durch die Musikschule Pfannenstiel organisiert und steht unter der Leitung von Sylvia Gmür und Kerstin Wiehe.

Musikalisch talentierte Kinder und Jugendliche erhalten hier wertvolle Unterstützung. In Workshops, Mini-Konzerten und intensiven Unterrichtseinheiten haben die jungen Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, ihr Können zu vertiefen und neue Facetten ihrer Kreativität zu

entdecken. Interessierte können sich noch bis 15. März für die Teilnahme im kommenden Schuljahr bewerben. Informationen zum Förderprogramm Rechter Zürichsee unter: [www.musikschule-pfannenstiel.ch](http://www.musikschule-pfannenstiel.ch). Das kommende Gala-Konzert verspricht einen spannenden Einblick in das Können der künftigen Musikergeneration und man kann sich auf ein vielseitiges und musikalisch hochstehendes Konzert mit den jungen Talenten freuen.

**Gala-Konzert, Sonntag, 9. März, 18.00 Uhr, Zehntensaal der Vogtei in Herrliberg. Eintritt frei, Kollekte, anschliessend Apéro.**

/dschm

## Sich selbst neu entdeckt

Berührende Aufführung in der Stöckenweid



Von den ersten Klängen der Menschheit über Celine Dions «My heart will go on» bis zu Coldplays «Fix you» – die Musik- und Theaterproduktion der Stiftung Stöckenweid nimmt das Publikum mit auf eine aussergewöhnliche musikalische Reise.

«Story of Music – was uns berührt» ist mehr als nur eine gewöhnliche Aufführung: Hier zeigen Menschen mit Unterstützungsbedarf, wie sie über sich selbst hinauswachsen und damit die Herzen ihres Publikums berühren. Es ist bewegend, zu erleben, was die Darstellenden der Stöckenweid nach monatelanger Vorbereitungszeit auf die Bühne bringen. Und was sie dem Publikum mit Liedern und Szenen, die auf persönlichen Erlebnissen beruhen, zeigen und sagen wollen. Teilhaben an der Kultur, selber kulturell tätig sein: Für sie spielen Musik und Theater eine ebenso grosse Rolle wie für sogenannte Normale.

#### Intensive Probenarbeit

Die Stärke des Projekts liegt in der Authentizität. Es gibt keine starren Vorgaben, keine vorgeschriebenen Texte. Vielmehr wurde das Stück durch Mitbestimmung und gemeinsames Experimentieren gestaltet. Diese Freiheit ermöglicht es den Darstellenden, ihre Persönlichkeit auf der Bühne zu entfalten. Sie entdecken nicht nur ihre

Rollen, sondern auch sich selbst neu. Dabei entwickeln sich viele der Darstellenden auf ganz eigene Weise weiter. Eine der Darstellerinnen zeigte von Anfang an ein aussergewöhnliches Taktgefühl. Dies war der Beginn einer bemerkenswerten Entwicklung. Aus der musikbegeisterten Teilnehmerin wurde die Dirigentin des gesamten Ensembles. Durch intensive Probenarbeit lernte sie, nicht nur den Takt zu halten, sondern die Musik in all ihren Nuancen zu hören und zu fühlen. Ihr neu gewonnenes Selbstvertrauen strahlt nicht nur in die Proben, sondern auch auf die Bühne aus und inspiriert das gesamte Team.

#### Zentral ist das Team

Die Teamarbeit spielt eine zentrale Rolle im gesamten Prozess. Herausforderungen wurden gemeinsam bewältigt, Konflikte offen angesprochen und Lösungen demokratisch gefunden. Dieser Ansatz stärkt das Vertrauen und die Verbundenheit untereinander, was sich auch in der Aufführung spiegelt. Die Darstellenden zeigen eine Präsenz und Ausdruckskraft, die das Publikum tief berührt. Sie beweisen, dass wahre Stärke in der Zusammenarbeit und im gegenseitigen Respekt liegt.

Die Probenzeit war geprägt von einer stetigen Entwicklung – nicht nur in Bezug auf die Kunst, sondern auch hinsichtlich der Persönlichkeiten der Beteiligten. Auch die Kostümwahl wurde gemeinsam getroffen, wobei jedes Detail sorgfältig bedacht wurde. Für einige Darstellende war allein das Tragen eines besonderen Kostüms eine Verwandlung, die eine völlig

neue Ausstrahlung mit sich brachte. Es sind diese kleinen, oft unerwarteten Momente, die das Projekt so einzigartig machen.

#### Abbau von Barrieren

«Story of Music» ist weit mehr als eine Theateraufführung. Es ist ein Erlebnis, das Grenzen überschreitet und Barrieren abbaut. Die Kraft der Kunst bringt Menschen zusammen. Sie inspiriert und stärkt das Selbstvertrauen jedes Einzelnen. Die Darstellenden entfalten auf der Bühne ihre ganz persönliche Geschichte. Sie zeigen dabei eine enorme Kreativität. Auf der Bühne können sie ihre eigene Wahrheit leben und zum Ausdruck bringen.

#### Nochmals an drei Abenden zu sehen

Nach dem grossen Erfolg im Jahr 2024 wird das Stück im März 2025 noch einmal an drei Abenden zu sehen sein. Das Publikum darf sich erneut auf ein mitreissendes Theatererlebnis freuen. Die Aufführung berührt, unterhält und öffnet neue Perspektiven. Sie zeigt eindrücklich die besondere Kraft von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Gleichzeitig macht sie die Magie spürbar, die in der Verbindung von Gemeinschaft und Kunst liegt.

«Story of Music – was uns berührt», **Samstag, 15., Freitag, 21. und Samstag, 22. März, 19.30 Uhr, Stiftung Stöckenweid, Bünishoferstrasse 295. Bar ab 19.00 Uhr offen. Tickets: [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch).**

/meg

## Leserbrief



### Ladengeschäfte im Überfluss

In der Gemeinde Meilen gibt es 15 Geschäfte, von klein bis gross, für den täglichen Einkauf. In drei Jahren kommt dann noch der Migros-Supermarkt Beugen dazu.

Seit rund fünf Monaten gibt es den Alnatura Bio Super Markt und den Denner Discounter im Neubau «Markthalle» am Meilemer Dorfplatz. Wie aus den Medien zu erfahren ist, will die Migros, die als Betreiber der Alnatura-Filialen amtiert, diese nicht mehr weiterführen. Falls Alnatura Deutschland bis Sommer keinen neuen Partner findet, werden die 25 Filialen in der Deutschschweiz geschlossen.

Reformhäuser und Bio-Läden haben einen harten Stand im Detailhandel. So musste auch das Reformhaus Müller den Laden am Dorfplatz vor zwei Jahren schliessen. Weil die Grossverteiler ihre Anteile an Bioprodukten in ihren Läden stetig ausbauen, gibt es auch immer weniger Gründe einen Bio-Supermarkt aufzusuchen.

Im Februar 2021 wurde das Bauprojekt «Markthalle» von der Bauherrschaft vorgestellt. Es wurde erwähnt, dass man mit Alnatura und Denner die bestmöglichen Mieter gefunden habe. Die Belebung des Dorfplatzes sei so jedenfalls erreicht. Tatsache ist meiner Meinung aber – nichts von alledem. Noch eine Bemerkung zur Namensgebung «Markthalle». Wir alle wissen doch, was dem Sinn nach mit dem Wort gemeint ist: Ein lebendiger Ort mit vielfältigen Angeboten, Spezialitäten, Gastronomie etc. Da komme ich rasch zu Feststellung, dass die Namensgebung «Markthalle» hier eine Illusion sein muss.

Peter Bischofberger, Meilen

Als zuverlässige Schweizerin biete ich **herzliche und kompetente Hilfe für Seniorinnen und Senioren** in Privathaushalten bei der Betreuung und Begleitung, im Haushalt und Garten, sowie Unterstützung und Entlastung bei admin. Angelegenheiten und Behördengängen. Ferienbegleitung nach Absprache.

Frau A. Müller, 076 424 13 24

Ihr Schreiner  
am Zürichsee

**GEMI**  
seit 1948

**Türen  
nach Mass**

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen  
044 915 31 68 • [www.gemi.ch](http://www.gemi.ch)



# Wunderbares Frühlingskonzert

Das Quatuor Terpsycordes in Hochform

Am vergangenen Sonntag begrüßte die Mentorin und Bratschistin Annette Bartholdy das Publikum in der fast bis auf den letzten Platz besetzten reformierten Kirche am See zum «Frühlingskonzert» der Reihe «Vier Jahreszeiten».

Die Genfer Streichquartett-Formation Terpsycordes muss in Meilen nicht näher vorgestellt werden, sie war schon mehrmals zu Gast und man hat sich von ihrer Höchstqualität überzeugen können: Girolamo Bottiglieri, Raya Raytcheva (Violinen), Caroline Cohen Adad (Viola) und Florestan Darbellay (Cello) gingen als erstes Joseph Haydns Streichquartett G-Dur op. 77 Nr. 1 mit gehörigem Engagement an. Fürst Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz erteilte Joseph Haydn 1799 den Auftrag, sechs Quartette zu komponieren. Diese sind in damals neuem Stil gehalten, als ob der Meister kommende Zeiten vorausahnte (Beethoven, Schubert).



Annette Bartholdy (2. v.r.) gesellte sich bei Mozarts Streichquintett zum Quatuor Terpsycordes dazu.

Foto: zvg

## Absolute Könnern im Parallel-Spiel

Die freche Stimmverteilung und die Verwendung des thematischen und motivischen Materials nutzten die Künstlerinnen und Künstler genial, erwiesen sich dabei als absolute Könnern im Parallel-Spiel. Ausgeklügelte Dynamik faszinierte durchwegs, zeugte von überaus gutem Verständnis in Abstimmung auf- und untereinander. Das Ergebnis war eine in der Meilener Kirchenakustik noch selten gehörte Ausgewogenheit im Klangbild. Dazu gehörten feinste Pianissimi in allen Registern, dass es eine Freude war. Dosierte Vibrato-Einsatz, lupenreine Intonation und präzisiertes Zusammenspiel vertieften diesen Eindruck zusätzlich. Die Satzüberschriften Allegro moderato – Adagio – Menuetto (Presto) und Finale (Presto) konnten wunderbar mitgelebt werden.

## Streichquintett von Mozart

Die zweite Programmhälfte war dem Streichquintett C-Dur KV 515 von Wolfgang Amadeus Mozart gewidmet. Hier gesellte sich Annette Bartholdy als Bratschistin zum Streichquartett, fügte sich in allen Belangen perfekt ins Ensemble und dessen Klang ein, als ob sie schon ewig dabei wäre!

Im Jahre 1787, also 12 Jahre vor dem Entstehungsdatum des gehörten Haydn-Quartetts, schuf der andere Grossmeister der Klassik die zwei Streichquintette C-Dur KV 515 und g-Moll KV 516 innerhalb eines Monats. Im Gegensatz zu Haydn liebte Mozart diese Kammermusikformation sehr. Wegen der horrend schwierigen Partien hatten die Streichquintette anfänglich einen schweren Stand. Sie gelten allerdings mittlerweile als

die «grossen» Quintette des Komponisten. Die Uraufführung fand dann tatsächlich mit Mozart und Haydn als Bratschisten statt.

## Sorgsame Begleitung der Bratschen

Violoncellist Florestan Darbellay stieg beherzt in das Hauptthema ein und wurde von Girolamo Bottiglieri Mozart-typisch mit dem eleganten Kontrastsubjekt beantwortet. Mozarts geniales Spiel mit Motiven quer durch alle Stimmen gefiel ebenso wie die sorgsam gebotenen Begleitungen in den Bratschen und dem rasanten Laufwerk der ersten Geige in partiell dezentester Tongebung. Allgemein ist von wunderbar abgestufter Dynamik in Klangschönheit quer durch alle Stimmen zu berichten, jeglicher Ef-

fekthascherei abhold. Die Coda des letzten Satzes Allegro gestalteten die Künstlerinnen und Künstler agogisch lebendig, der facettenreichen Partitur berückendes Kolorit verleihend.

Der fulminante Applaus erwirkte nach der Rosenübergabe eine Zugabe, welche mit dem Menuett aus dem Streichquintett in D-Dur KV 593 willig gegeben wurde.

## Sommerkonzert am 22. Juni

Man machte sich beglückt auf den sonnenbeschienenen Heimweg, in Vorfreude auf das nächste Jahreszeiten-Konzert «Sommer» am 22. Juni 2025. Dann wird die Jubiläumssaison mit Werken von W. A. Mozart (Klavierquartett) und Franz Schubert (Follentquintett) von Meistern ihres Fachs beendet. /bast

## Neulich in Meilen



### Er ist's

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Als ich mit Roger anstiess, sagte ich: «Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.» Und noch vor seinem ersten Schluck fuhr Roger fort: «Süsse wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.» Damit hatte ich nun wahrlich nicht gerechnet, dass er so treffsicher, Mörikes Gedicht zitieren kann. Erstaunt sagte ich: «Du kennst das Gedicht?» – «Wieso erstaunt dich das? Ich bin auch mal zur Schule gegangen.» – «Schon. Aber dass du es noch auswendig kannst! Ich musste es zu Hause nachschlagen.» Roger schüttelte den Kopf. «Ist nichts Besonderes», sagte er. «Ich habe die seltsame Gabe mir alle möglichen unnützen Dinge merken zu können.» – «Aber das ist doch nicht unnütz», protestierte ich. «Im Gegenteil! Es ist doch wunderschön, dass du das 'by heart' hast, wie der Engländer sagt.» Roger stimmte mir zu. «Du hast natürlich recht. Nur, denke ich manchmal, es wäre viel hilfreicher, wenn ich mir ein paar Vokabeln mehr im Französischen oder Englischen hätte merken können. Die brauche ich fast täglich. Das Gedicht aber hilft mir im Berufsleben nicht wirklich.» – «Dafür hast du treffende Worte für das, was man in diesen schönen frühlinghaften Tagen erleben kann.» – «Wieso bist du überhaupt auf dieses Gedicht gekommen?», fragte Roger. «Ich war spazieren», antwortete ich, «und habe mich an der wärmenden Sonne gefreut. Ich habe die ersten Gänseblümchen und Schneeglöckchen gesehen. Und die Narzissen stossen ebenfalls schon durch die Erde. Da ist etwas im Hinterkopf angeklungen.» – «Veilchen träumen schon, wollen balde kommen», zitierte Roger weiter. «Genau! Dieser Eindruck kitzelte mein Hirn, und da habe ich Google nach Frühlingsgedichten befragt. Und siehe da: Mörike kam als erster Treffer.» Wir bestellten noch ein Bier und stiessen auf die anhebende Jahreszeit an. Die zunehmend hellen Tage hinterliessen auch bei uns eine gute Stimmung. Wir bestellten sogar ein drittes Bier. Doch danach musste ich mich verabschieden. Ich sagte zu Jimmy: «Bis nächste Woche.» Und er antwortete: «Bis in einer Woche.» Ich trat nach draussen atmete die kühle Frühlingsluft ein und dachte: Ja er ist's. Frühling, dich habe ich vernommen. /Beni Bruchstück

**SINFONIE ORCHESTER MEILEN**  
seit 1894

**FRÜHLINGSKONZERT 2025**

**WOLF-FERRARI**  
Ouvertüre zu L'amore medico

**KOUSSEVITZKY**  
Konzert für Kontrabass und Orchester op. 3  
Solist: Ariane Thomann

**STRAWINSKY**  
Divertimento von Le Baiser de la fée

**ÜBERRASCHUNG**  
Schweizer Uraufführung mit einer übermächtigen Solistin  
Leitung: Konradin Herzog

**Meilen**  
Freitag, 21. März 2025, 19.30 Uhr: ref. Kirche  
**Egg**  
Sonntag, 23. März 2025, 17.00 Uhr: ref. Kirche

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,  
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Meilen, 3. März 2025

### TODESANZEIGE

Wir haben Abschied genommen von unserer geliebten Ehefrau, Mutter, Grossmami und Freundin

## Frieda «Theres» Haupt-Habheer

20. Juni 1933 – 25. Februar 2025

Ihr Verlust hinterlässt bei uns eine riesige Lücke. Die vielen schönen Erinnerungen an sie und ihre grosse Liebe werden uns weiterhin begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Heinrich Haupt  
Rolf Haupt mit Özgür, Kenan mit Mirjam und Tugay  
Christian Haupt mit Nils, Sibylle und Anouk  
Familie und Freunde

Die Abschiedsfeier hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Traueradresse: Heinrich Haupt, Pfannenstielstrasse 113, 8706 Meilen

**wir sind einfach bank.**

Valiant Bank, Dorfstrasse 93, 8706 Meilen  
044 925 35 60

**valiant**

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,  
steht im Herzen seiner Mitmenschen. *Albert Schweitzer*

**www.vonarxmedia.ch**  
Online 24h geöffnet für Sie  
über 5000 Produkte  
bestellen, liefern oder installieren lassen!

**euronics**  
von Arx Media AG

8706 Meilen  
T 044 923 53 63  
www.vonarxmedia.ch



## Fokus auf die Weltspitze

Paul Aegerter will sich in Peking verbessern

**Der Meilemer Snow-Cross-Athlet Paul Aegerter steht vor einer der grössten Herausforderungen seiner Karriere: der nächste Weltcup-Wettbewerb in Peking am 8. März.**

Mit 48 Jahren zählt Aegerter zu den älteren Athleten im internationalen Snow Cross, doch das hält ihn nicht davon ab, weiterhin an der Spitze mitzufahren. Nach einer schwierigen Verletzung im vergangenen Jahr, bei der der Hamstring (drei Muskeln des hinteren Oberschenkels) vollständig abriess, kämpft der Schweizer Sportler nun um einen Platz auf dem Podium. Trotz Rückschlägen im Sommer hat Aegerter eine beeindruckende Saison hingelegt und sich an der Weltspitze etabliert, zuletzt mit einem herausragenden 7. Platz in Österreich. Auch wenn das Rennen in Peking als eines der härtesten gilt, ist Aegerter fest entschlossen, das Resultat aus dem letzten Jahr – einen 8. Platz – zu verbessern und sich einen Platz unter den besten Fahrern der Welt zu sichern.

«Es war von Anfang an mein Ziel, nach meiner Verletzung zurückzukommen und stärker zu werden. Ich freue mich darauf, in Peking gegen die besten Snow-Cross-Fahrer der Welt zu kämpfen und alles zu geben», erklärt Aegerter.

Das Rennen in Peking bietet nicht nur die Möglichkeit, sich mit den Besten zu messen, sondern auch, der Welt zu zeigen, dass Aegerter ein ernstzunehmender Herausforderer für die vordersten Plätze ist – auch mit 48 Jahren. /zvg



Paul Aegerter möchte im Snow Cross in Peking an die Spitze fahren.

Foto: zvg

## Ein grosses Herz für den Breitensport

Peter Knäbel beeindruckte an der Trainertagung



Vergangene Woche fand beim Fussballclub Meilen eine besondere Trainertagung statt, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Mit Peter Knäbel, ehemaliger Technischer Direktor des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) und Kandidat für das Amt des SFV-Präsidenten, konnte ein hochkarätiger Gastredner gewonnen werden.

In seinem Referat gab Knäbel spannende Einblicke in seine Laufbahn und seine Visionen für den Schweizer Fussball. Besonders beeindruckend war, wie er die anwesenden Trainer miteinander ins Gespräch brachte und aufzeigte, wo der Schweizer Fussball vor zehn Jahren stand, welche Entwicklungen seitdem stattgefunden haben und wo in den vergangenen Jahren wertvolle Chancen verpasst wurden.

Dabei machte er deutlich, an welchen Stellschrauben künftig gedreht werden muss, um den Schweizer Fussball



Peter Knäbel (hintere Reihe, Mitte) gab den Trainern des FC Meilen spannende Einblicke in seine Visionen für den Schweizer Fussball.

Foto: zvg

weiter voranzubringen. Man kann nur hoffen, dass er die Wahl zum SFV-Präsidenten gewinnt.

Trotz seiner beeindruckenden Karriere, die ihn zu renommierten Fussballclubs führte, blieb Peter Knäbel stets bodenständig und zeigte ein grosses Herz für den Breitensport.

Sein Engagement für die Basis des Fussballsports wurde beim Referat besonders deutlich. Auch nach seinem Vortrag nahm er sich beim Apéro ausgiebig Zeit für den Austausch mit den Anwesenden. Die Trainer hätten sicherlich noch lange mit ihm weiterdiskutieren mögen. /zvg

## Staunen über Silber-Spurt

Erfolg für Jan Guckenberger



**An den Schweizer Leichtathletik-Hallenmeisterschaften des Nachwuchses in Magglingen landete Jan Guckenberger einen Grosserfolg: Silber über 1000 m.**

Jan Guckenberger (14) gewann an der Nachwuchs-Hallen-Schweizermeisterschaft seine erste SM-Medaille. Nicht nur deswegen strahlte er eine riesige Freude aus. Der Gymnasiast sieht sich ebenso belohnt für sein seriöses Schaffen wie sein intelligentes Rennen. «Ich bin sehr zufrieden», sagte er. Und er zeigte sich auch überrascht: «Mit dieser Zeit hätte ich nicht gerechnet.» Auf den engen Hallenrunden mit den überhöhten Kurven wurde er in eindrucklichen 2:40,72 Minuten gestoppt.

Guckenberger war perplex nach dem schnellen Start der Widersacher. Er war zuerst an fünfter Position. Das behagte ihm nicht ganz. Auf der ersten Geraden stiess er an die dritte Stelle vor und sah seine Absicht auf einen Podestplatz immer realistischer. Sein Wunsch, an der Innen-

kante mit den kürzesten Wegen zu laufen, erfüllte sich allerdings lange nicht. Aber er liess sich nicht irritieren und kämpfte sich dank eines starken Schlusses auf Rang zwei vor. Von «meinem grössten Erfolg» sprach der grossgewachsene Athlet danach. Das motiviert. Darauf will er bauen. Im Hinblick auf den Sommer ergeben sich für ihn Perspektiven und längerfristig scheinen auch internationale Einsätze ein Thema zu sein.

Für das einzige LCM-Erfolgsergebnis sorgte Jan Guckenberger indes nicht. Ebenfalls an der SM im Einsatz stand seine Schwester Lea (14). Sie schied im Vorlauf als Vierte in 3:11,13 Minuten vorzeitig aus. Und am Laufsporttag Winterthur im Rahmen des Züri-Lauf-Cups erkämpften sich Arthur Penstone bei den MU20 Rang 4 (gegen bis zu drei Jahre ältere Widersacher). Gar Podestklassierungen in den Kinderrennen glückten Fabio Sennhauser (2. MU14) sowie Kayla Fontanive (3. WU12).

Und im Hauptrennen über 11,4 km sorgten Multisportler Samuel Jud (16./6. Altersklasse) sowie Anne Thielen (20./11.) für die schnellsten LCM-Zeiten. Die beste Kategorien-Klassierung erreichte Alfred Brunner als M60-Zweiter.

/gg

## Rollator nötig?

Mobilität steht im Mittelpunkt



Sicher mit dem Rollator unterwegs.

Foto: zvg



**Der Schritt zu einem Rollator ist oft eine grosse Entscheidung. Doch die Erfahrung zeigt, wer einmal die Vorteile entdeckt, möchte sie nicht mehr missen.**

Bei der Schweizer Marke Birkenrot steht die Mobilität im Mittelpunkt. Die hochwertigen Rollatoren bieten die perfekte Kombination aus Sicherheit, Komfort und modernem Design – für mehr Unabhängigkeit im Alltag, egal ob zu Hause oder unterwegs. Durch die Gehhilfe wird die Lebensqualität der Personen gefördert und ermöglicht ihnen bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben. Das umfangreiche Rollator-Sortiment bei der Drogerie Roth deckt jedes Bedürfnis ab: Vom einfachen Allrounder-Modell bis zum ultraleichten Carbon

Rollator (unter 5kg – für maximale Flexibilität) bis hin zum praktischen Indoor-Modell, welches ideal in jeden Wohnraum passt. Ausserdem sorgen die durchdachten Details am Rollator, wie ergonomische Griffe, atmungsaktive Sitzflächen, eine grosszügige Tasche und der Stockhalter für mehr Komfort im Alltag. Für mehr Sichtbarkeit sind reflektierende Elemente angebracht, um auch bei schlechter Sicht oder Dunkelheit gesehen zu werden. Sie sind leicht, faltbar und einfach zu handhaben – optimal für den Transport mit Bus, Schiff oder Auto. Sollte einmal ein Griff, ein Rad oder eine Bremse nicht mehr intakt sein, kann die Drogerie dies direkt vor Ort beheben.

Lassen Sie sich in der Drogerie Roth beraten und testen Sie die verschiedenen Modelle in der Sanitätsabteilung. Durch die langjährige Erfahrung findet das Team der Drogerie Roth den passenden Rollator für jedes Bedürfnis.

/zvg



## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 

www.ref-meilen.ch

**Freitag, 7. März**

19.15 Weltgebetstagsfeier  
siehe kath. Kirche

**Sonntag, 9. März**

9.45 Gottesdienst, Kirche  
Pfr. Erich Wyss  
Gospelensemble  
Kantorei Meilen  
Leitung: Flurina Ruoss

**Montag, 10. März**

9.00 Café Grüezi, Bau

**Mittwoch, 12. März**

18.15 Infoabend Gemeindefeier  
2025, Chilesaal

 KATH. KIRCHE  
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

**Freitag, 7. März**

19.15 Weltgebetstagsfeier  
Ökum. Gottesdienst in der  
kath. Kirche, anschl.  
Apéro im Martinszentrum

**Samstag, 8. März**

16.00 Eucharistiefeier ital./dt.  
Musik: Christian Raichle,  
Klarinette und  
Daniel Ungermann, Orgel

**Sonntag, 9. März**

10.30 Eucharistiefeier mit  
Teilnahme der  
Viertklässler und  
der Musikschule  
Pflanzenstiel unter  
der Leitung von  
Ernst Buscagne

**Mittwoch, 12. März**

8.45 Rosenkranz  
9.15 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 13. März**

10.00 Andacht in der Platten

# Veranstaltungen

Rente gut –  
alles gut



**Der Kinoabend des Frauenvereins Feldmeilen wird am Freitag, 21. März zum Theaterbesuch bei der Theatergruppe Bergmeilen im Jürg-Wille-Saal im Löwen Meilen.**

Ein unbescholtener Angestellter verliert seinen Job. Sein ebenfalls arbeitsloser Untermieter wandert nach Kanada aus und durch einen Irrtum auf dem Sozialamt Meilen wird dessen Arbeitsunterstützung weiter ausbezahlt und vom Vermieter kassiert. In der Folge erfindet er etliche hilfsbedürftige Hausbewohner, für welche er Renten und Unterstützungsbeiträge ergaunert. Als eines Tages ein Beamter des Sozialamtes vor der Tür steht, beginnt eine aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie. Wortspiele und verrückte Situationen folgen Schlag auf Schlag. Anmeldung für Billetreservierung bis Montag, 17. März bei Vroni Heimgartner, Tel. 076 471 41 14, oder vroni.heimgartner@sunrise.ch

**Theaterabend, Freitag, 21. März, ab 19.00 Uhr (zum kleinen Imbiss) oder 19.45 Uhr direkt zur Vorstellung. Treffpunkt bei der Kasse Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen. Beginn 20.00 Uhr.** /vh

## Buchstart



**Buchstart, die Veranstaltung für die Kleinsten, ist wieder da. Spriesst unter dem Schnee schon das erste Grün? Blühen gar schon die ersten Blumen? Kinder ab 9 Monaten und ihre Begleitpersonen unternehmen mit Marlies Mertl, Leseanimatorin SIKJM, eine Reise in die Welt der Sprache und des Erzählens.**

Mit Versen, Kniereitern und Liedern erleben sie ihre Mundart mit allen Sinnen. Das macht nicht nur Spass, sondern es entwickelt auch das kindliche Sprachgefühl und stärkt die Beziehung zur Begleitperson.

Die Bibliothek bittet um Anmeldung bis am Freitag, 14. März (bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86).

Achtung: Infolge der Dorfstrassensanierung im Bereich Kirchgasse sind nur sehr wenige Parkplätze vorhanden. Es wird empfohlen, das Parkhaus zu benützen und über den Hüniweg zu Fuss zur Bibliothek zu kommen.

**Buchstart, Montag, 17. März, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Dauer: 30 Minuten, Eintritt frei. Weitere Daten: 19. Mai und 22. September.** /zvg

Hunger frisst Zukunft

Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag



Der Kongo ist reich an Rohstoffen. Die Bevölkerung profitiert davon kaum: Konflikte, Korruption und schlechte Regierungsführung führen vielerorts zu einer prekären Ernährungssituation. Foto: HEKS

reformiert\_katholisch  
Kirchen in Meilen

**Hunger raubt Millionen Menschen im globalen Süden die Zukunft. Die ökumenische Kampagne 2025 macht auf nachhaltige Lösungen aufmerksam. Der Suppentag bietet Gelegenheit zur Auseinandersetzung – mit einem Gottesdienst und einem gemeinsamen Suppenmittag.**

Die ökumenische Kampagne von HEKS und Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto «Hunger frisst Zukunft». Sie beginnt in der Passionszeit und widmet sich den Ursachen von Hunger. Millionen Menschen im globalen Süden sind betroffen – Kriege, Katastrophen und Ungerechtigkeit verschärfen die Situation. Besonders Kinder leiden unter den langfristigen Folgen.

Die Kampagne zeigt Wege aus der Krise: Eine nachhaltige, kleinräumige Landwirtschaft kann Ernährungssicherheit und Zukunftsperspektiven schaffen. Dies erfordert sowohl eine verantwortungsbewusste Lebenshaltung als auch eine Wirtschaftsweise, die den Menschen vor Ort eine Existenzgrundlage sichert.

Der ökumenische Gottesdienst zum Suppentag greift diese Themen auf. Kinder aus dem reformierten und katholischen Unterricht gestalten den Gottesdienst mit, während der Suppenmittag von den Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Leitung der Jugendarbeiterin Flurina Bezzola vorbereitet wird.

Die Bitte im «Unser Vater» – Unser tägliches Brot gib uns heute – steht für die Notwendigkeit, dass alle Menschen ausreichend Nahrung erhalten. Sie macht zudem bewusst, dass dieses Anliegen untrennbar mit dem Einsatz gegen Hunger verbunden ist. Gleichzeitig zum Gottesdienst findet eine ökumenische Kinderfeier für die Kleinsten statt: Gemeinsamer Beginn in der Kirche um 11.00 Uhr, anschliessend eigene Feier im Bau, Leitung: Franziska Tanner (ref), Heidi Cambon Caminada (kath), Irene Schmucki (kath).

**Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, mit Abendmahl nach reformiertem Ritus, Sonntag, 16. März, 11.00 Uhr, ref. Kirche Meilen, Pfr. Marc Stillhard (ref) und Pfr. Mathias Zihlmann (kath), Kinder des kirchlichen Unterrichts, Leitung: Martina Graf (ref) und Therese Köhle (kath). Anschliessend gemeinsamer Suppenmittag im Chilesaal.** /mst

Pflegende Angehörige im Spannungsfeld



**Die Betreuung und Pflege von Angehörigen kann sehr bereichernd und erfüllend sein. Die dritte Veranstaltung im Rahmen des Zyklus 2025 widmet sich ganz dem Thema «Pflegende Angehörige im Spannungsfeld zwischen Belastung und Entlastung».**

Die meisten Angehörigen übernehmen ganz selbstverständlich erste Hilfestellungen. Mit zunehmender Dauer und Intensität kann diese Aufgabe aber auch sehr anspruchsvoll und belastend werden. Das Wahrnehmen eigener Bedürfnisse wird zugunsten der hilfsbedürftigen Person immer mehr unterdrückt, und auch für die Pflege sozialer Kontakte fehlt dann plötzlich die Zeit. Dabei sind genau dies die Kraftquellen, die für die wichtige Aufgabe dringend nötig wären. Damit Betreuung und Pflege zu Hause gelingen kann, sind Entlastung und Selbstfürsorge unerlässlich. Die Referentin Dr. phil. Bettina Ugolini vom Zentrum für Gerontologie an der Universität Zürich beschäftigt sich seit langer Zeit mit den Anliegen und Aufgaben von Angehörigen. Sie zeigt Möglichkeiten auf, wie die Betreuung und Pflege gelingen kann und gibt Impulse, wie Wohlbefinden und Kräfte trotz der grossen Belastung erhalten bleiben können. Gerne beantwortet sie auch Fragen aus dem Publikum.

**Forum angewandte Gerontologie, «Pflegende Angehörige im Spannungsfeld zwischen Belastung und Entlastung», Donnerstag, 20. März, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr, Festsaal im Haus Wackerling, Tramstrasse 55, Uetikon a.S. Eintritt frei, Platzzahl beschränkt. Apéro im Anschluss.** /is

Neuer Nähkurs



**Individuelles Nähen für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene ist im neuen Nähkurs möglich.**

Der Kurs von Isabelle Zaugg-Reusser startet am 13. März und findet jeweils donnerstags von 13.00 bis 15.30 Uhr statt. Kleider oder Accessoires werden nach gekauften oder selbst gefertigten Schnittmustern genäht. Die Kursleiterin unterstützt auch beim Flickern oder Aufbessern. Sie berät kompetent bei Fragen zum Zuschneiden, der Verarbeitung und steht bei den Anproben zur Seite. Die Kosten für 6 Lektionen à 2,5 Stunden betragen 180 bis 210 Franken, je nach Anzahl Teilnehmerinnen. Weitere Informationen und Anmeldungen unter: [www.fvmeilen.ch/naehschule/kurse](http://www.fvmeilen.ch/naehschule/kurse) oder unter der Telefonnummer 079 755 67 69. /zvg

## MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 828 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

80. Jahrgang

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 100.– pro Jahr  
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.24/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr  
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:  
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:  
Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:  
Nadine Wey, Feldner Druck AG

Druck: Somedia Partner AG



# Süsskartoffelsuppe im Tahiti-Stil



In über 170 Ländern wird jeweils am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Dieses Jahr haben Frauen von den Cookinseln die Liturgie vorbereitet. In Meilen trifft man sich heute um 19.15 Uhr zum Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Die Küche der Cookinseln ist von dem geprägt, was auf den Inseln wächst. Wichtig sind Kokosnüsse, Süsskartoffeln, Taro- und Maniokwurzeln, Brotfrucht und vielerlei exotische Früchte. Fisch ist ein Grundnahrungsmittel, auch Huhn und Schweinefleisch werden gern gegessen.

Das ökumenische Organisationsteam des Weltgebetstags schlägt den Leserinnen und Lesern des Meilener Anzeigers ein Rezept aus dem benachbarten Tahiti zum Ausprobieren vor, für das keine exotischen Früchte nötig sind, das aber trotzdem tropisch schmeckt. Die Suppe kann man übrigens heiss oder kalt (im Kühlschrank total auskühlen!) geniessen.

## Tahitian Kumara Soup

### Zutaten für 8 Portionen

200 g	Zwiebeln
3	Knoblauchzehen
200 g	Stangensellerie mit Blättern
2 EL	Erdnussöl
500 g	Süsskartoffeln
2 TL	Madras-Curry
1 l	Bouillon
2,5–3 dl	Milch

1,5–2 dl Kokosmilch  
Salz, Pfeffer  
Joghurt oder Kokosmilch  
Petersilie

### Zubereitung

Zwiebeln und Knoblauch fein schneiden, Stangensellerie ebenfalls klein schneiden. Alles zusammen gut andämpfen.

Süsskartoffeln in Würfel schneiden, beifügen, mit Curry bestreuen und ca. 3 Minuten dämpfen. Mit ca. ¼ l Bouillon ablöschen, aufkochen, Hitze reduzieren und zugedeckt weichkochen. Pürieren.

Die restliche Bouillon beifügen und kurz aufkochen, Milch und Kokosmilch dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Nach Lust und Laune mit Joghurt oder Kokosmilch und Petersilie garnieren.

## Rezept der Woche



Diese Suppe besteht in erster Linie aus Süsskartoffeln und wird mit Curry und Kokosmilch verfeinert.

Foto: Ruth Lütolf

## Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice · 8707 Uetikon a.S.  
www.saadaisler.ch · saada.isler@bluewin.ch · Tel. 078 882 15 35

## KINDER- KLEIDER- BÖRSE

MIT SPIELSACHEN

## SCHULHAUS FELDMEILEN AULA

Freitag/Samstag, 14./15. März 2025

Annahme: Freitag, 14.03. 17:00-19:00  
Verkauf: Samstag, 15.03. 08:30-12:30  
Rückgabe: Samstag, 15.03. 15:30-16:00

Anmeldung auf [www.fvfeldmeilen.ch](http://www.fvfeldmeilen.ch) erforderlich.  
Nur Barzahlung!

Website Anmeldung



FELDMEILEN

## Baustellenromantik

## Bild der Woche

von Fiona Hodel



Die Stimmung an der Dorfstrasse war am vergangenen Montag speziell: Die ruhenden Baumaschinen, der Blick auf die Form annehmende neue Dorfstrasse und der Sonnenuntergang im Hintergrund haben Fiona Hodel zum Abdrücken animiert.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Inhaber einer Spezialfirma für Bauschadensanierungen berate ich Sie bei allen Fragen rund um **Feuchtigkeits- und Schimmelp Probleme** in Wohn-, Arbeits-, Lager- und Kellerräumen kompetent, umfassend und neutral.

[mail@derfeuchtigkeitsundklimafachmann.ch](mailto:mail@derfeuchtigkeitsundklimafachmann.ch)  
043 268 56 66 / 079 662 27 05

Coiffure  
**KOTAS** Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen  
Telefon 044 923 04 15

## 1a autoservice Räber

**Räber Pneuhaus + Garage AG**  
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Telefon 044 923 65 69  
[info@pneu-garageraerber.ch](mailto:info@pneu-garageraerber.ch) [www.pneu-garageraerber.ch](http://www.pneu-garageraerber.ch)

